

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2022



Sperrfrist:
02.11.2022, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Oktober 2022
Erstellungsdatum:	28.10.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.087	4.027	4.089	60	1,5	-82	-2,0	-2,7	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.108	2.169	2.182	-61	-2,8	-35	-1,6	0,5	-1,7
54,2% Männer	1.142	1.163	1.188	-21	-1,8	-68	-5,6	-4,8	-3,3
45,8% Frauen	966	1.006	994	-40	-4,0	33	3,5	7,5	0,3
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	174	185	192	-11	-5,9	-8	-4,4	-12,7	-17,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	32	34	-3	-9,4	-7	-19,4	-31,9	-24,4
31,7% 50 Jahre und älter	668	687	670	-19	-2,8	-7	-1,0	0,1	-4,7
22,8% dar. 55 Jahre und älter	481	488	480	-7	-1,4	-24	-4,8	-4,7	-7,3
35,1% Langzeitarbeitslose	740	753	741	-13	-1,7	-51	-6,4	-9,5	-12,7
5,0% Schwerbehinderte Menschen	106	101	115	5	5,0	-	-	-11,4	2,7
24,5% Ausländer	516	534	538	-18	-3,4	47	10,0	13,9	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	524	453	-96	-18,3	-41	-8,7	4,4	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	148	149	18	12,2	-23	-12,2	-5,7	-12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	175	151	-78	-44,6	-23	-19,2	-7,9	12,7
seit Jahresbeginn	4.661	4.233	3.709	x	x	183	4,1	5,6	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	540	475	-39	-7,2	13	2,7	-4,3	-5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	137	166	134	-29	-17,5	-13	-8,7	-1,8	-24,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	183	107	-33	-18,0	-3	-2,0	-12,9	-27,7
seit Jahresbeginn	4.727	4.226	3.686	x	x	84	1,8	1,7	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,6	7,7	x	x	x	7,4	7,5	7,7
dar. Männer	7,6	7,8	7,9	x	x	x	7,9	8,0	8,0
Frauen	7,2	7,5	7,4	x	x	x	6,8	6,9	7,3
15 bis unter 25 Jahre	7,6	8,1	8,4	x	x	x	8,1	9,5	10,5
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,5	6,9	x	x	x	7,1	9,3	8,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,0	x	x	x	5,8	5,9	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Ausländer	17,9	18,5	18,6	x	x	x	17,2	17,2	17,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,3	8,4	x	x	x	8,2	8,2	8,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.462	2.527	2.597	-65	-2,6	-95	-3,7	-2,0	-1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.087	3.059	3.109	28	0,9	-17	-0,5	-1,8	-3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.091	3.061	3.111	30	1,0	-15	-0,5	-1,9	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	10,6	x	x	x	10,4	10,5	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	519	537	570	-18	-3,4	15	3,0	4,1	2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.101	4.139	4.147	-37	-0,9	-6	-0,1	-0,6	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.529	1.561	1.546	-32	-2,1	19	1,2	2,7	1,1
Bedarfsgemeinschaften	3.269	3.295	3.313	-26	-0,8	5	0,2	-0,1	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	125	119	133	6	5,0	12	10,6	-16,8	7,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.310	1.185	1.066	x	x	-28	-2,1	-3,3	-1,5
Bestand	385	408	441	-23	-5,6	-67	-14,8	-8,3	8,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.039	981	1.020	58	5,9	40	4,0	-0,5	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	588	613	5	0,9	38	6,8	1,6	-1,0
55,8% Männer	331	322	330	9	2,8	10	3,1	-3,0	-4,1
44,2% Frauen	262	266	283	-4	-1,5	28	12,0	7,7	2,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	67	69	73	-2	-2,9	24	55,8	11,3	4,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	7	8	1	14,3	3	60,0	-41,7	-11,1
37,4% 50 Jahre und älter	222	223	221	-1	-0,4	-19	-7,9	-7,1	-14,0
29,3% dar. 55 Jahre und älter	174	178	170	-4	-2,2	-23	-11,7	-9,6	-19,8
7,9% Langzeitarbeitslose	47	47	54	-	-	-30	-39,0	-45,3	-39,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	32	28	36	4	14,3	-2	-5,9	-20,0	-10,0
22,4% Ausländer	133	136	128	-3	-2,2	20	17,7	-1,4	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	216	206	-18	-8,3	2	1,0	9,6	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	107	98	8	7,5	-7	-5,7	10,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	60	70	-19	-31,7	10	32,3	25,0	25,0
seit Jahresbeginn	2.032	1.834	1.618	x	x	117	6,1	6,7	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	218	176	-29	-13,3	-12	-6,0	-1,8	-11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	72	97	66	-25	-25,8	-12	-14,3	5,4	-25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	68	42	-16	-23,5	-4	-7,1	1,5	-25,0
seit Jahresbeginn	1.889	1.700	1.482	x	x	-10	-0,5	0,1	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1
dar. Männer	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	1,9	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,6	x	x	x	1,0	2,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Ausländer	4,6	4,7	4,4	x	x	x	4,2	5,1	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	604	603	635	1	0,2	21	3,6	0,2	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	708	681	719	27	4,0	30	4,4	-2,7	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	711	684	721	27	3,9	31	4,6	-2,8	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	519	537	570	-18	-3,4	15	3,0	4,1	2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.048	3.046	3.069	2	0,1	-122	-3,8	-3,4	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.515	1.581	1.569	-66	-4,2	-73	-4,6	0,1	-1,9
53,5% Männer	811	841	858	-30	-3,6	-78	-8,8	-5,5	-2,9
46,5% Frauen	704	740	711	-36	-4,9	5	0,7	7,4	-0,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	107	116	119	-9	-7,8	-32	-23,0	-22,7	-27,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	25	26	-4	-16,0	-10	-32,3	-28,6	-27,8
29,4% 50 Jahre und älter	446	464	449	-18	-3,9	12	2,8	4,0	0,7
20,3% dar. 55 Jahre und älter	307	310	310	-3	-1,0	-1	-0,3	-1,6	1,3
45,7% Langzeitarbeitslose	693	706	687	-13	-1,8	-21	-2,9	-5,4	-9,6
4,9% Schwerbehinderte Menschen	74	73	79	1	1,4	2	2,8	-7,6	9,7
25,3% Ausländer	383	398	410	-15	-3,8	27	7,6	20,2	22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	230	308	247	-78	-25,3	-43	-15,8	1,0	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	41	51	10	24,4	-16	-23,9	-31,7	-30,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	115	81	-59	-51,3	-33	-37,1	-19,0	3,8
seit Jahresbeginn	2.629	2.399	2.091	x	x	66	2,6	4,8	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	322	299	-10	-3,1	25	8,7	-5,8	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	65	69	68	-4	-5,8	-1	-1,5	-10,4	-22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	115	65	-17	-14,8	1	1,0	-19,6	-29,3
seit Jahresbeginn	2.838	2.526	2.204	x	x	94	3,4	2,8	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,5
dar. Männer	5,4	5,6	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Frauen	5,3	5,5	5,3	x	x	x	5,1	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,7	5,1	5,2	x	x	x	6,2	6,7	7,3
15 bis unter 20 Jahre	4,3	5,1	5,3	x	x	x	6,1	6,9	7,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Ausländer	13,3	13,8	14,2	x	x	x	13,1	12,2	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,0	x	x	x	6,1	6,0	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.858	1.924	1.963	-66	-3,4	-116	-5,9	-2,6	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.379	2.378	2.390	1	0,0	-47	-1,9	-1,5	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.380	2.378	2.390	2	0,1	-46	-1,9	-1,5	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,1	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.101	4.139	4.147	-37	-0,9	-6	-0,1	-0,6	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.529	1.561	1.546	-32	-2,1	19	1,2	2,7	1,1
Bedarfsgemeinschaften	3.269	3.295	3.313	-26	-0,8	5	0,2	-0,1	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2022 bis Oktober 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

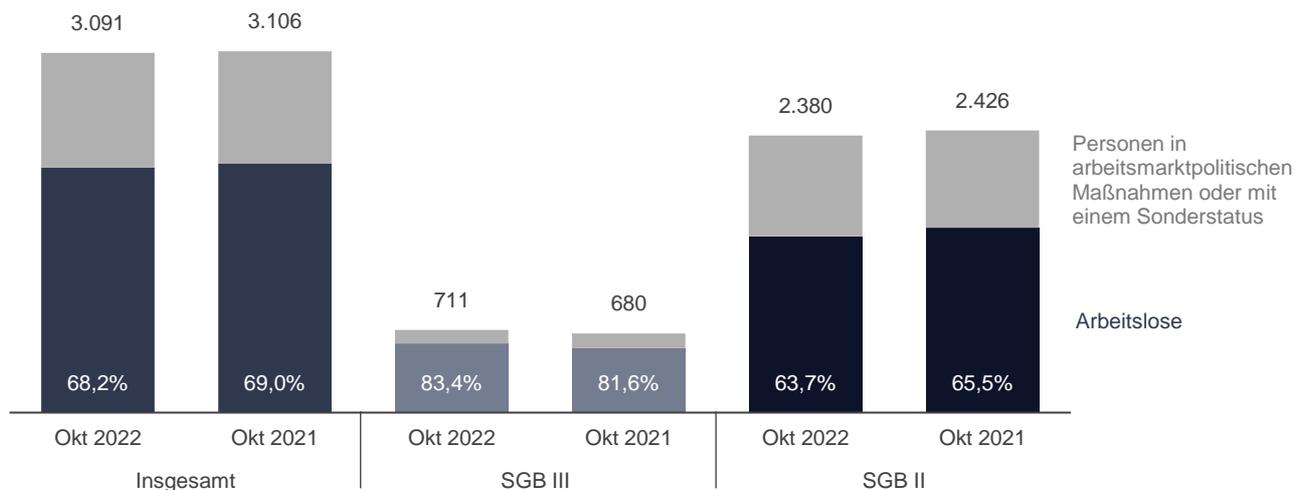
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.108	2.169	-61	-2,8	-35	-1,6	0,5	-1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	354	358	-4	-1,1	-60	-14,5	-14,8	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	59	-7	-11,9	-68	-56,7	-52,8	-10,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	302	299	3	1,0	8	2,7	1,4	0,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.462	2.527	-65	-2,6	-95	-3,7	-2,0	-1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	624	532	92	17,3	77	14,1	-0,9	-8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	142	116	26	22,4	-16	-10,1	-31,0	-26,0
Arbeitsgelegenheiten	98	91	7	7,7	-40	-29,0	-29,5	-38,6
Fremdförderung	265	229	36	15,7	126	90,6	83,2	40,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-11	-20,0	-24,1	-24,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	52	23	44,2	18	31,6	-8,8	-4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.087	3.059	28	0,9	-17	-0,5	-1,8	-3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	4	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.091	3.061	30	1,0	-15	-0,5	-1,9	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	x	x	x	10,4	10,5	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,2	70,9	x	x	x	69,0	69,2	69,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	593	588	5	0,9	38	6,8	1,6	-1,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	11	15	-4	-26,7	-17	-60,7	-34,8	22,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11	15	-4	-26,7	-17	-60,7	-34,8	22,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	604	603	1	0,2	21	3,6	0,2	-0,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	104	78	26	33,3	9	9,5	-20,4	-	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	53	17	32,1	8	12,9	-19,7	-10,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	11	11	-	-	-7	-38,9	-8,3	63,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	14	9	64,3	8	53,3	-30,0	-5,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	708	681	27	4,0	30	4,4	-2,7	-0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	4	*	*	*	*	*	*	*	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	711	684	27	3,9	31	4,6	-2,8	-0,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	86,0	x	x	x	81,6	82,2	85,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.515	1.581	-66	-4,2	-73	-4,6	0,1	-1,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	343	343	-	-	-43	-11,1	-13,6	-3,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	44	-3	-6,8	-51	-55,4	-56,9	-15,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	302	299	3	1,0	8	2,7	1,4	0,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.858	1.924	-66	-3,4	-116	-5,9	-2,6	-2,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	521	453	68	15,0	69	15,3	3,2	-9,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	73	62	11	17,7	-23	-24,0	-39,2	-34,3	
Arbeitsgelegenheiten	98	91	7	7,7	-40	-29,0	-29,5	-38,6	
Fremdförderung	254	218	36	16,5	133	109,9	92,9	38,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-11	-20,0	-24,1	-24,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	52	38	14	36,8	10	23,8	2,7	-4,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.379	2.378	1	0,0	-47	-1,9	-1,5	-3,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.380	2.378	2	0,1	-46	-1,9	-1,5	-3,7	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,1	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,7	66,5	x	x	x	65,5	65,4	64,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

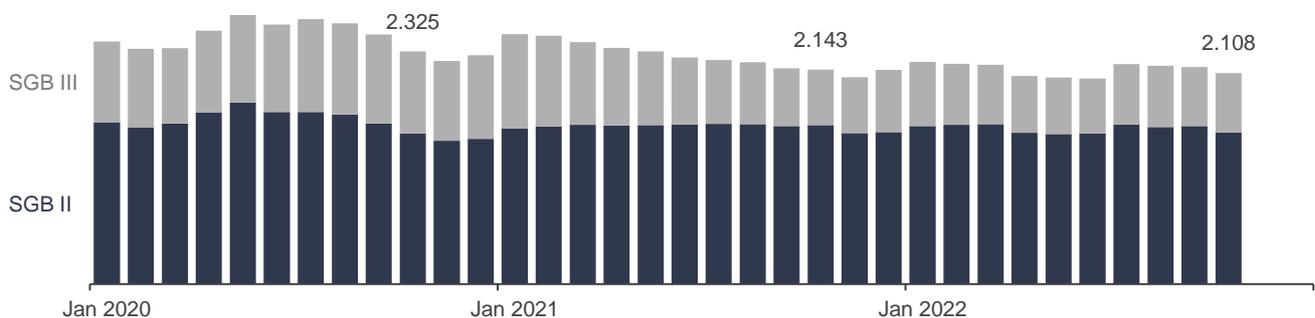
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 61 auf 2.108 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 7,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 593, das sind 5 mehr als im Vormonat und 38 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.515 Arbeitslose, das ist ein Minus von 66 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2021 waren es 73 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.108	-61	-2,8	-35	-1,6	7,4	7,6	7,4
Männer	1.142	-21	-1,8	-68	-5,6	7,6	7,8	7,9
Frauen	966	-40	-4,0	33	3,5	7,2	7,5	6,8
15 bis unter 25 Jahre	174	-11	-5,9	-8	-4,4	7,6	8,1	8,1
15 bis unter 20 Jahre	29	-3	-9,4	-7	-19,4	5,9	6,5	7,1
50 Jahre und älter	668	-19	-2,8	-7	-1,0	6,0	6,2	5,8
55 Jahre und älter	481	-7	-1,4	-24	-4,8	6,2	6,3	6,3
Deutsche	1.592	-43	-2,6	-82	-4,9	6,2	6,4	6,4
Ausländer	516	-18	-3,4	47	10,0	17,9	18,5	17,2
Rechtskreis SGB III	593	5	0,9	38	6,8	2,1	2,1	1,9
Männer	331	9	2,8	10	3,1	2,2	2,1	2,1
Frauen	262	-4	-1,5	28	12,0	2,0	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	67	-2	-2,9	24	55,8	2,9	3,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	8	1	14,3	3	60,0	1,6	1,4	1,0
50 Jahre und älter	222	-1	-0,4	-19	-7,9	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	174	-4	-2,2	-23	-11,7	2,2	2,3	2,4
Deutsche	460	8	1,8	18	4,1	1,8	1,8	1,7
Ausländer	133	-3	-2,2	20	17,7	4,6	4,7	4,2
Rechtskreis SGB II	1.515	-66	-4,2	-73	-4,6	5,3	5,6	5,5
Männer	811	-30	-3,6	-78	-8,8	5,4	5,6	5,8
Frauen	704	-36	-4,9	5	0,7	5,3	5,5	5,1
15 bis unter 25 Jahre	107	-9	-7,8	-32	-23,0	4,7	5,1	6,2
15 bis unter 20 Jahre	21	-4	-16,0	-10	-32,3	4,3	5,1	6,1
50 Jahre und älter	446	-18	-3,9	12	2,8	4,0	4,2	3,8
55 Jahre und älter	307	-3	-1,0	-1	-0,3	4,0	4,0	3,9
Deutsche	1.132	-51	-4,3	-100	-8,1	4,4	4,6	4,7
Ausländer	383	-15	-3,8	27	7,6	13,3	13,8	13,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

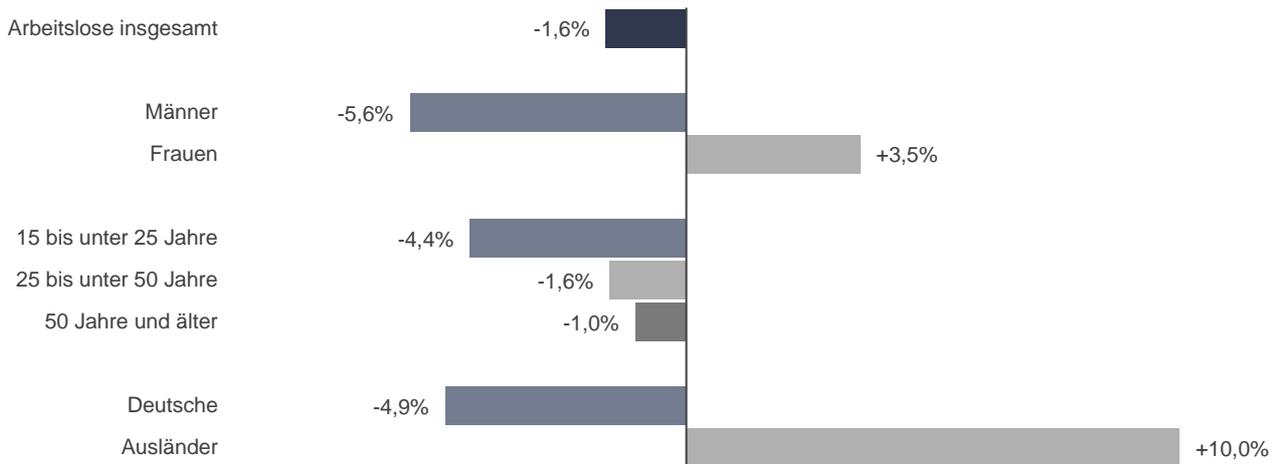
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

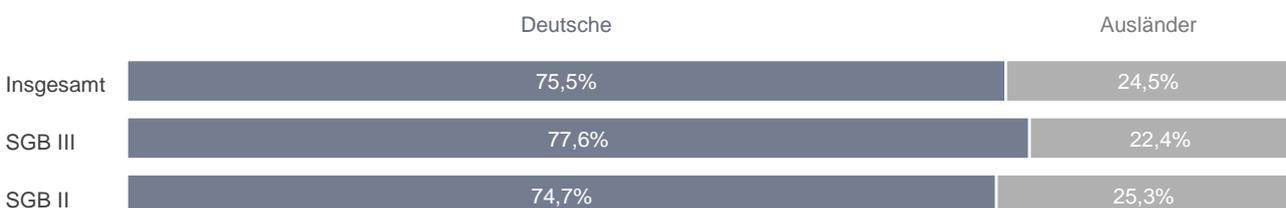
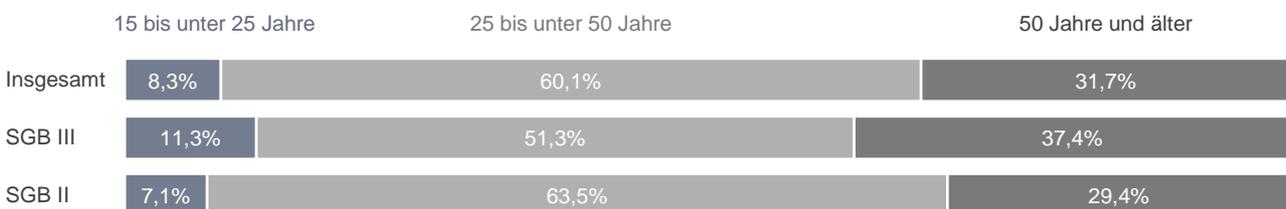
Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –6% bei Männern bis +10% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

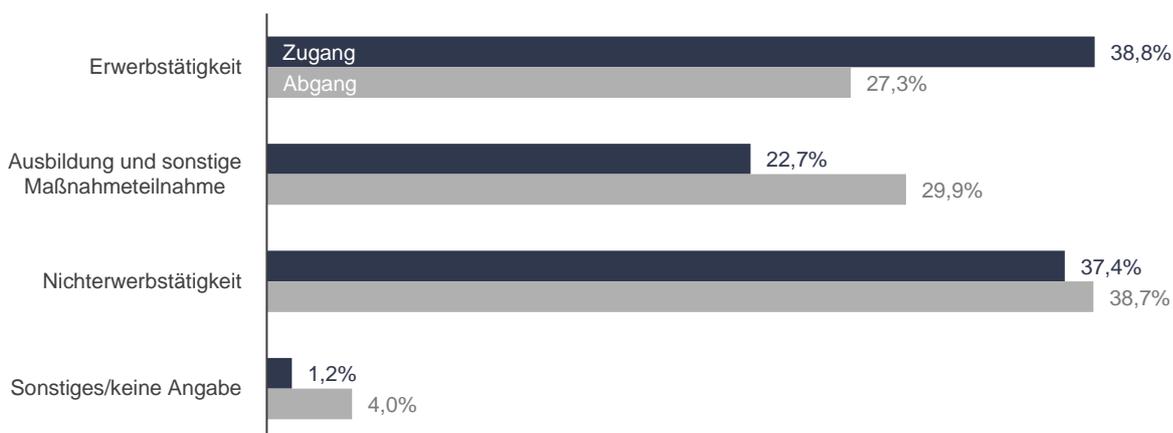
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 428 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 41 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 501 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als im Oktober 2021. Seit Jahresbeginn gab es 4.661 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 183 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.727 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 84 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 166 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 137 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	428	-96	-18,3	-41	-8,7	4.661	183	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	166	18	12,2	-23	-12,2	1.740	76	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	150	23	18,1	-6	-3,8	1.436	77	5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-	-	-4	-33,3	206	12	6,2
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	41	-10	-19,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	97	-78	-44,6	-23	-19,2	1.299	-162	-11,1
Nichterwerbstätigkeit	160	-30	-15,8	6	3,9	1.502	198	15,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	66	-33	-33,3	-29	-30,5	831	113	15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	83	-	-	31	59,6	601	94	18,5
Sonstiges/keine Angabe	5	-6	-54,5	-1	-16,7	120	71	144,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	501	-39	-7,2	13	2,7	4.727	84	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	137	-29	-17,5	-13	-8,7	1.524	-54	-3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	112	-28	-20,0	-5	-4,3	1.276	9	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-6	-31,6	-10	-43,5	175	-47	-21,2
Selbständigkeit	5	2	66,7	-2	-28,6	42	-17	-28,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	150	-33	-18,0	-3	-2,0	1.245	-151	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	194	28	16,9	31	19,0	1.730	297	20,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	125	54	76,1	36	40,4	935	169	22,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	49	-26	-34,7	7	16,7	584	125	27,2
Sonstiges/keine Angabe	20	-5	-20,0	-2	-9,1	228	-8	-3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

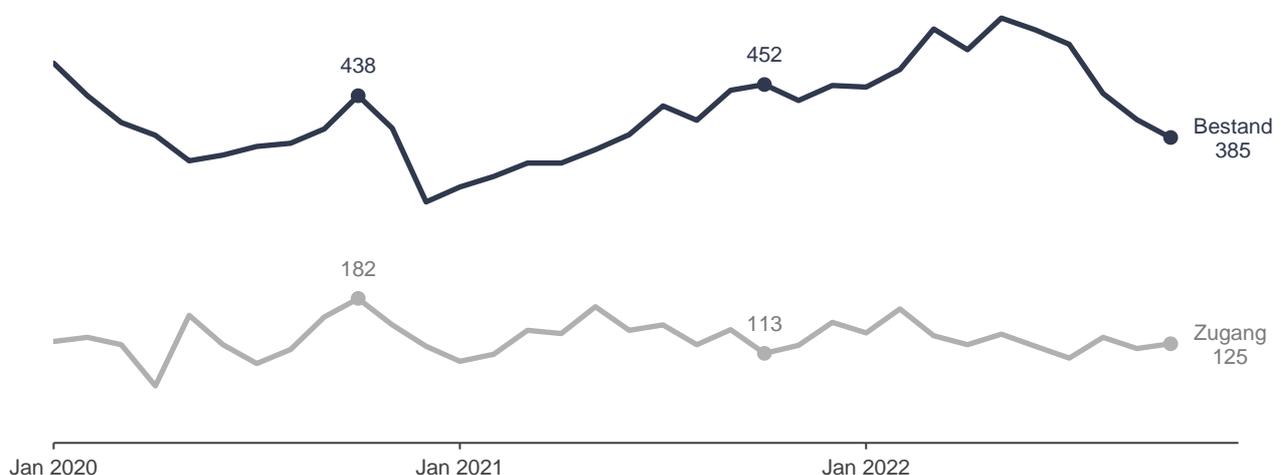
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2022

Im Oktober waren 385 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 23 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 67 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 125 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.310 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 28 oder 2%. Zudem wurden im Oktober 162 Arbeitsstellen abgemeldet, 55 oder 51 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.368 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 157 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	125	6	5,0	12	10,6	1.310	-28	-2,1
dar. sofort zu besetzen	48	-6	-11,1	-7	-12,7	610	-43	-6,6
sozialversicherungspflichtig	125	17	15,7	12	10,6	1.294	-43	-3,2
dar. sofort zu besetzen	48	4	9,1	-7	-12,7	596	-56	-8,6
Bestand	385	-23	-5,6	-67	-14,8	473	88	22,8
dar. sofort zu besetzen	313	-27	-7,9	-63	-16,8	396	79	24,8
sozialversicherungspflichtig	381	-23	-5,7	-71	-15,7	470	85	22,1
dar. sofort zu besetzen	309	-27	-8,0	-67	-17,8	393	76	23,9
Abgang	162	14	9,5	55	51,4	1.368	157	13,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	162	22	15,7	55	51,4	1.351	140	11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.108	100	-61	-2,8	-35	-1,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	92	4,4	-2	-2,1	-1	-1,1
Fertigungsberufe	91	4,3	-16	-15,0	-11	-10,8
Fertigungstechnische Berufe	91	4,3	-1	-1,1	-17	-15,7
Bau- und Ausbauberufe	199	9,4	-4	-2,0	-30	-13,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	195	9,3	-4	-2,0	-19	-8,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	108	5,1	6	5,9	20	22,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	233	11,1	-4	-1,7	20	9,4
Handelsberufe	235	11,1	-10	-4,1	8	3,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	197	9,3	-8	-3,9	-2	-1,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	2,5	-2	-3,6	-5	-8,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	1,0	5	29,4	4	22,2
Sicherheitsberufe	63	3,0	-5	-7,4	-7	-10,0
Verkehrs- und Logistikberufe	324	15,4	-7	-2,1	-5	-1,5
Reinigungsberufe	154	7,3	5	3,4	9	6,2
Keine Angabe	51	2,4	-14	-21,5	1	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen	385	100	-23	-5,6	-67	-14,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	6	1,6	-1	-14,3	-2	-25,0
Fertigungsberufe	18	4,7	3	20,0	-12	-40,0
Fertigungstechnische Berufe	54	14,0	-1	-1,8	-4	-6,9
Bau- und Ausbauberufe	29	7,5	-4	-12,1	-14	-32,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	16	4,2	2	14,3	4	33,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	45	11,7	3	7,1	14	45,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	23	6,0	1	4,5	11	91,7
Handelsberufe	47	12,2	3	6,8	-9	-16,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	39	10,1	-11	-22,0	-22	-36,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	54	14,0	-6	-10,0	-4	-6,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	8	2,1	-9	-52,9	-28	-77,8
Sicherheitsberufe	12	3,1	6	100,0	2	20,0
Verkehrs- und Logistikberufe	30	7,8	-7	-18,9	-4	-11,8
Reinigungsberufe	4	1,0	-2	-33,3	1	33,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

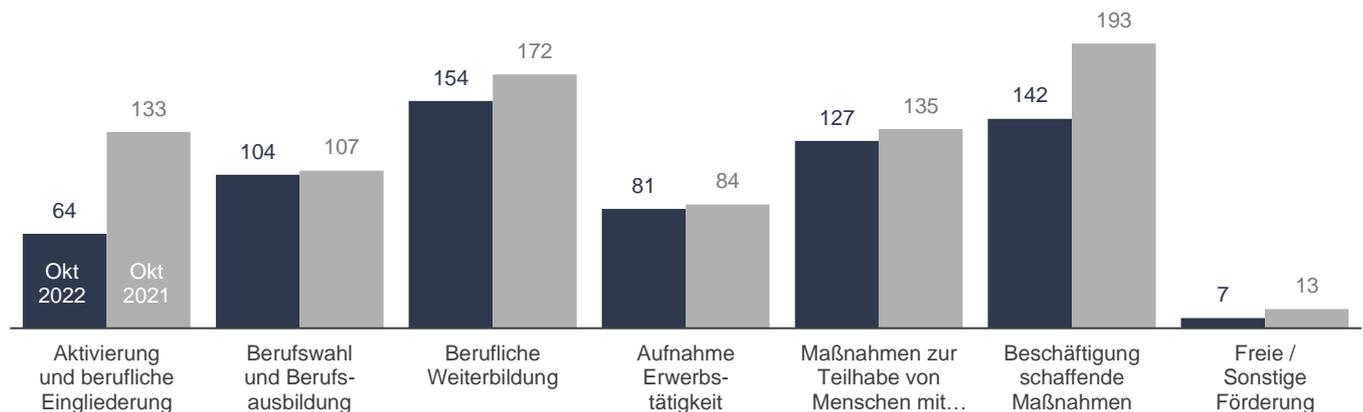
Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	93	9	10,7	-10	-9,7	1.109	-235	-17,5
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-24	-40,7	17	94,4	132	6	4,8
Berufliche Weiterbildung	53	22	71,0	34	178,9	300	19	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-14	-60,9	-3	-25,0	138	15	12,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-25	-78,1	-	-	78	-20	-20,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-2	-8,7	-5	-19,2	218	-55	-20,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	32	-1	-3,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	64	-6	-8,6	-69	-51,9	120	-44	-26,6
Berufswahl und Berufsausbildung	104	17	19,5	-3	-2,8	97	-9	-8,8
Berufliche Weiterbildung	154	28	22,2	-18	-10,5	142	-35	-20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	-3	-3,6	-3	-3,6	81	-13	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	127	2	1,6	-8	-5,9	119	5	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	142	7	5,2	-51	-26,4	142	-33	-19,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-	-	-6	-46,2	5	-0	-6,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	-44	-40,4	-1	-1,5	727	-185	-20,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-4	-30,8	1	12,5	135	-13	-8,8
Berufliche Weiterbildung	25	-5	-16,7	-13	-34,2	287	-50	-14,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-	-	-9	-40,9	125	-16	-11,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-17	-81,0	-2	-33,3	74	1	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	-	-	-5	-29,4	262	11	4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	22	3	15,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt (Arbeitsort)

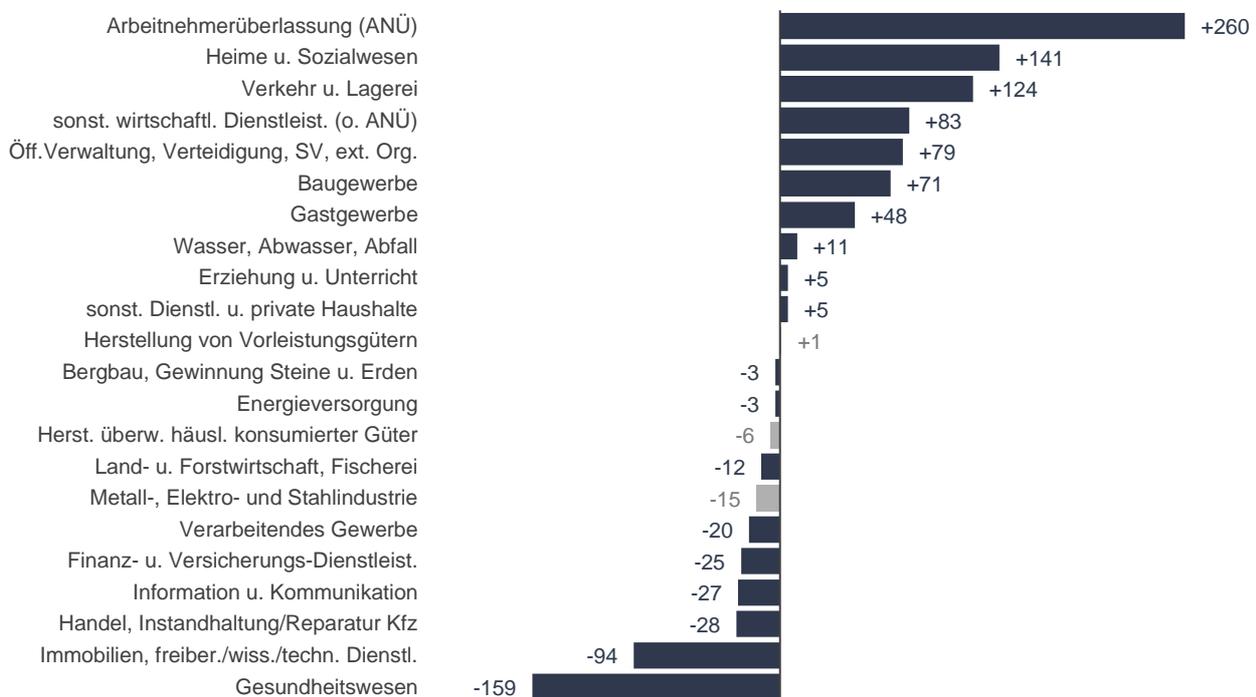
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.929. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 456 oder 1,6%, nach +478 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+260 oder +32,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-159 oder -5,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	28.929	28.983	29.107	28.664	28.473	456	1,6
44,3% Männer	12.808	12.696	12.764	12.626	12.547	261	2,1
55,7% Frauen	16.121	16.287	16.343	16.038	15.926	195	1,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.334	2.301	2.361	2.100	2.097	237	11,3
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	18.390	18.426	18.555	18.424	18.302	88	0,5
27,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.944	7.994	7.945	7.904	7.846	98	1,2
62,7% Vollzeit	18.132	18.162	18.198	17.880	17.850	282	1,6
37,3% Teilzeit	10.797	10.821	10.909	10.784	10.623	174	1,6
85,6% Deutsche	24.772	24.987	25.113	25.024	25.030	-258	-1,0
14,4% Ausländer	4.157	3.996	3.994	3.640	3.443	714	20,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2022		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
			absolut	in %
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.250	-164	-4,8	
davon				
mit 1 Person	1.921	-115	-5,6	
mit 2 Personen	622	-29	-4,5	
mit 3 Personen	347	-7	-2,0	
mit 4 Personen	208	8	4,0	
mit 5 und mehr Personen	152	-21	-12,1	
darunter				
Single-BG	1.916	-119	-5,8	
Alleinerziehende-BG	668	18	2,8	
Partner-BG ohne Kinder	261	-14	-5,1	
Partner-BG mit Kindern	352	-45	-11,3	
nicht zuordenbare BG	53	-4	-7,0	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.029	-19	-1,8	
davon: mit 1 Kind	492	-22	-4,3	
mit 2 Kindern	329	14	4,4	
mit 3 und mehr Kindern	208	-11	-5,0	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.904	-266	-4,3	
darunter				
Männer	2.953	-218	-6,9	
Frauen	2.951	-48	-1,6	
Leistungsberechtigte (LB)	5.649	-273	-4,6	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.546	-287	-4,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.055	-232	-5,4	
darunter				
Männer	1.990	-194	-8,9	
Frauen	2.065	-38	-1,8	
davon				
unter 25 Jahre	675	-30	-4,3	
25 bis unter 55 Jahre	2.415	-147	-5,7	
55 Jahre und älter	965	-55	-5,4	
darunter				
Deutsche	2.893	-309	-9,7	
Ausländer	1.162	77	7,1	
darunter				
Alleinerziehende	664	20	3,1	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.491	-55	-3,6	
darunter				
unter 3 Jahre	285	-27	-8,7	
3 bis unter 6 Jahre	348	-20	-5,4	
6 bis unter 15 Jahre	776	-10	-1,3	
über 15 Jahre	82	2	2,5	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	103	14	15,7	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	255	7	2,8	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	92	6	7,0	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	163	1	0,6	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.222.352	991	3.250	991
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.609.800	803	3.233	807
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.219.278	375	2.841	429
Regelbedarf Sozialgeld	75.971	23	449	169
Mehrbedarfe	83.045	26	857	97
Kosten der Unterkunft	1.231.506	379	3.104	397
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.194.244	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	532.177	164	3.205	166
weitere Zahlungsansprüche	80.374	25	-	-
sonstige Leistungen	76.346	23	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.293	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	676	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	60	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.